

Vorname / Name

Schulklasse

Adresse

PLZ / Wohnort

Lehrfirma

PLZ / Lehrort

Die Anmeldung und das Startgeld von CHF 30.— sind bis spätestens 4. Dezember 2009 dem Fachlehrer abzugeben.

Bestätigung der Anmeldung und der Wettbewerbsbedingungen.  
Unterschrift Lernende

Unterschrift Lehrmeister (Ausbildungsverantwortlicher)

Liebe Lernende  
Sehr geehrte Lehrmeister

Angesprochen sind alle Schreinerinnen und Schreiner, die jetzt das 3. Lehrjahr absolvieren.

## Die Kiste

Wettbewerbsthema 2010

Sie steht überall und ist ein notwendiges Ding. Die Aufgabenstellung knüpft an den Erfahrungen an, die in den letzten Jahren gesammelt worden sind. Sie gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, Gegenstände aus ihrem persönlichen Umfeld zu entwerfen und die jetzige Zeit widerspiegeln zu lassen.

Wo Ordnung herrscht macht die Kiste Sinn. Sie beherbergt Gegenstände aller Art, z.B. Werkzeuge, Büromaterial, Kleider, Nähzeug, Gerätschaften und / oder Utensilien aller Art. Erst durch diese Gegenstände erfüllt die Kiste ihren Sinn. Sie wird erst durch die innere Organisation interessant. Feste Fächer für bestimmte Gegenstände oder verstellbare Ablagen bestimmen das gut durchdachte System.

Wir freuen uns auf eine ideenreiche Umsetzung dieses praktischen Themas.

Sie, sehr geehrte Lehrmeister, sind aufgerufen, Ihre Lernenden zur Teilnahme anzuhalten.

Wiederum werden wir in den Freifachkursen die Gestaltung (Entwurf / Planung) dieser Möbel begleiten. Die Kurse sind freiwillig und sind keine Bedingung zur Teilnahme am Wettbewerb.

Die Kurse helfen aber bei der Ideenfindung und der Gestaltung, weiter geben sie Anleitung für das Vorgehen und die Ausarbeitung einer Dokumentation. Die Lernenden erhalten die Gelegenheit, mit professionellen Gestaltern zu arbeiten.

Weinfelden, November 2009

Verband Schreiner  
Thurgau VSSM

  
Hanspeter Meier

Wettbewerbskommission

  
David Keller

## Die Aufgabe

Die Teilnehmerin, der Teilnehmer plant und fertigt unter dem Thema «Die Kiste» einen tragbaren oder mobilen Gegenstand. Die Kiste wird durch Grundmasse begrenzt und durch ein Höchstgewicht beschränkt. Das Thema ist so gewählt, dass viele Möglichkeiten realisiert werden können.

- Sie möchten zum Thema «die Kiste» ein den Wettbewerbsbedingungen entsprechendes Objekt fertigen. Sie achten speziell auf die Möglichkeiten, Dinge perfekt zu versorgen und trotzdem griffbereit zu haben. Die Kiste soll auch gefüllt tragbar sein.
- Die Kiste ist optimal auf den Inhalt spezialisiert. Sie können die gewählten Gegenstände oder Gerätschaften perfekt versorgen. Diese rutschen während dem Transport nicht herum.
- Ihre Kiste erfüllt bei der Nutzung der Gegenstände und Objekte, die sie beinhaltet, eine wichtige und unterstützende Funktion.
- Die Kiste ist mit wenig Aufwand gebaut und besteht in der Hauptsache aus Holz, Holzverbundmaterialien oder Holzwerkstoffen. Fremdmaterialien wie Stoff, Metall, Glas oder Kunststoff ergänzen den Werkstoff Holz sinnvoll.

## Was abzugeben ist

Als Teilnehmerin und Teilnehmer am Wettbewerb haben Sie die folgenden Arbeiten abzugeben:

- Das Wettbewerbsobjekt
- Die Dokumentation zu Ihrer Arbeit
- Die Werkzeichnung
- Werkstoffliste mit sämtlichen Beschlägen
- Die Zeitplanung und -rapportierung

Das Wettbewerbsobjekt und die Dokumentation werden von der Jury bewertet und ausgestellt.

Die Dokumentation soll Ihre Idee und Absichten beschreiben und erklären. Eine Layout-Vorlage wird vom Kursleiterteam abgegeben.

Die Werkzeichnung, Werkstoffliste und Zeitplanung werden bewertet, aber nicht ausgestellt.

## Rahmenbedingungen

Teilnehmerinnen / Teilnehmer  
Am Wettbewerb dürfen Schreinerlehrtöchter und Schreinerlehrlinge im dritten Lehrjahr, die die Berufsschule in Weinfelden besuchen, teilnehmen. Sie können sich als Einzelkämpfer oder als Gruppe (Zweier-team) anmelden.

## Masse

Die Kiste ist in ihren Grundmassen und in ihrem Höchstgewicht beschränkt.  
Das auszustellende Objekt darf die Grundfläche von 0,6 m<sup>2</sup> und eine maximale Länge von 1.20 m nicht überschreiten.  
Das Gewicht (Masse) des Objektes sollte 25 kg nicht überschreiten.

## Werkstoffe

Für die Arbeit sind Materialien zugelassen, die der Schreiner üblicherweise verarbeitet. Zur Hauptsache Holzwerkstoffe.

## Stundenaufwand

Der Stundenaufwand für die Fertigung der Arbeit (ohne Entwurf, Planung, Dokumentation) soll bei professioneller Ausführung 30 Arbeitsstunden nicht überschreiten.

Es ist zu beachten, dass für die Planung (Idee und Entwicklung) genügend Zeit eingerechnet wird. Eine genaue Zeitplanung wird erwartet.

Es ist wünschenswert das Zeit für die Fertigung bis zu der halben Fertigungszeit als Ausbildungszeit von den Lehrbetrieben zur Verfügung gestellt wird.

## Versicherung

Obwohl während der Ausstellung Massnahmen zum Schutz der Objekte ergriffen werden, ist es nicht auszuschliessen, dass Exponate Schaden nehmen. Die Objekte sind bis zu einem Wert von CHF 450.- versichert. Auf höhere Forderungen wird nicht eingetreten. Mehrwerte sind durch die Teilnehmenden zu versichern. Der Transport ist Sache der Teilnehmer.

## Bewertung

Die Wettbewerbsarbeiten werden durch 2 Jury-Hauptgruppen bewertet. Sie bestehen aus total 5 Jurys. Jede Jury bestimmt eine Siegerin oder einen Sieger.

## Fachjury:

### Jury der Schreinermeister

Sie wird Ihr Objekt aus der Sicht des Schreinermeisters, Unternehmers, Arbeitgebers, Lehrmeisters oder Prüfungsexperten beurteilen.

### Jury der Schreiner

Diese Jury setzt sich aus Schreinerinnen und Schreibern zusammen, welche im Berufsalltag an der Hobelbank und an den Maschinen arbeiten. Sie beurteilen die Werke aus der Sicht der Arbeitnehmer, der handwerklichen Könner, welche ihr Know-how den Lernenden weitergeben.

### Jury der Gestalter

Für diese Jury stehen gestalterische Kriterien im Vordergrund. Grundlagen sind die Freifachkurse.

## Laienjury:

### Jury der Laien

Die Laienjury setzt sich aus Kundinnen und Kunden unserer Lehrbetriebe zusammen.

### Publikumspreis Wega

Den Preis vergeben wir an diejenige Wettbewerbsarbeit, die an der Wega die meisten Publikumsstimmen erhält. Die Bekanntgabe wird am Sonntagabend während der WEGA erfolgen.

## Termine

### 24. – 27. November 2009

Die Information der Lernenden erfolgt in der Berufsschule durch Vertreter der Wettbewerbskommission.

### 4. Dezember 2009

Anmeldeschluss  
Die Anmeldung und das Startgeld von Fr. 30.- sind den Fachlehrern abzugeben.  
Allfällige Abmeldungen erfolgen nur über den Lehrbetrieb. Es erfolgt keine Rückerstattung des Startgeldes.

### 7. Dezember 2009

18:30 Uhr obligatorisch  
Informationsabend mit allen beteiligten Lernenden und Vertretern aus den Lehrbetrieben. Infos zu Zeitplanung, Freifachkursen und Aufgabe.

### 8. Februar – 30. März 2010

sep. Aufgebot  
Zeitraum der Freifachkurse als Vorbereitung auf die zu lösende Aufgabe.

### 9. – 11. August 2010

1 Kurstag sep. Aufgebot  
nach den Sommerferien zum Zweck, den Stand der Arbeit zu kontrollieren, Hilfestellungen für die Dokumentation zu leisten.

### 13./14. September 2010

gemäss sep. Aufgebot  
Abgabe der fertigen Wettbewerbsarbeit, der Dokumentationen, der Werkstattzeichnung und der Werkstoffliste in den Räumen der Werkstätten Schreiner 1.OG. Es werden Fotos der Arbeiten angefertigt.

### 20. – 24. September 2010

Bewertungsarbeiten der einzelnen Jurys

## Vernissage

### 29. September 2010

18:00 Uhr  
Eröffnung der Ausstellung mit Apéro, Rangverkündigung und Preisverleihung in der Aula der Berufsschule Weinfelden.

## Ausstellungstermine

Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten ist eingebunden in die WEGA in Weinfelden.

### 30. September – 4. Oktober 2010

Die Ausstellung befindet sich in den Werkstätten Schreiner der Berufsschule Weinfelden.  
Von den Wettbewerbsteilnehmern wird eine Betreuung sichergestellt.

### Öffnungszeiten

Gemäss den offiziellen Zeiten der Wega-Leitung.  
[www.wega.ch](http://www.wega.ch)

### Abholen der Arbeiten

Ende WEGA - Montag, 4. Oktober 2010

### Noch etwas unklar?

Dann wenden Sie sich an die Wettbewerbskommission.  
David Keller    Telefon G 071 410 24 20  
Telefon M 079 736 03 36

Der Schreiner  
Ihr Macher  
[www.schreinerburga.ch](http://www.schreinerburga.ch)

10  
10  
s  
s  
e  
e  
e  
e  
E  
E  
E  
E